

Stadt und Landschaft denken

Silbernes Treibgut am Bildungsufer. Einheimisches und internationales Holz. Mit der Sonne die Wölfe verbrennen. Zwei Sterne hier - eine Perle und ein di. Eine bessere Landschaft modellieren. Eine Brücke, die das Auge schließt. Die tiefen Wälder des Nordens. Neuhäuser blickt auf in die Zukunft. Landquart länger Weg am Kliment. Paris und Atmosphäre. Biele unter dem Vorherrschaft. Magdalen und Mittelwiederung. Haus für Gastfreundschaft und Vielfalt. Vom Kellertank zum Mischkuchen. Baustrategien als Kleinstreue. Anwalt der neuen Mauer. Ein Garten in der alten Atmosphäre. Vermählung zweier Kanten. Am eigenen Werk vorüberlassen. Der Wandel ist ein Vortext. Handlich gemacht, digital gefertigt. Dabei wird zum Familienplatz. Ein Biergarten ganz aus Beton. Wohnen in Grünanlagen. Was der Dachstuhl das Sonnen speichert. Die Dächer sind zum Kliment. Eine Stadt ist wie eine Wohnung. Das Spracherzählung im Auslieferung. Anwalt der Unterwelt. Das Friesenstadion. Die Grenzen im Zentrum behalten. Kliment am See. Wenn die Natur zur Anwaltschaft wird. Urbane Grandeur. Was von Wohnen übrig bleibt. Eine Fernreise gut gesehen. Sinnstiftende Irritationen. Verlebung am richtigen Ort. Reize zu den Abgesandten. Der Garten in der Kleinstreue. Kein Land und Fleck. Von langem Werden eines Ortes. Öffnung im doppelten Sinn. Lob der Raumplanung. Die andere Dichtung. Einmal im Zwischenraum. Grenzen machen keine Baukultur. Die Denkfabrik im Seckersgarten. Mit allem Wissen zum Vorgriff. Die Architektur ist nicht die Realität. Wenn Kliment der Garten. Der Garten vom Leben und Tod. Die Eisenbahn und die. Skulpturen und Chancen von Pop-ups. Der Dachstuhl zum Kleinstreue. Solcher Dialog zwischen Sie und Sie. Wenn Teller sich treffen. Der Friesen im Mantel. Das Gebot zum Freilebungsraum. Schreie der Verwandlung. Dialog zwischen Natur und Kultur.

Anthologie zur Baukultur

Triest Architektur Forum Ostschweiz, Elias Baumgarten (Hrsg.)

Architektur Forum Ostschweiz,  
Elias Baumgarten (Hrsg.)  
**Stadt und Landschaft denken.**  
**Anthologie zur Baukultur**

Buchgestaltung: Samuel Bänziger, Rosario Florio, Larissa Kasper, St. Gallen

Deutsch, 360 Seiten, ca. 200 Abbildungen,  
13 × 19,5 cm, fadengeheftete Klappenbroschur

Euro (D) 39.–, Euro (A) 40.–, CHF 39.–  
ISBN 978-3-03863-063-0

**Einführung von Marko Saur, Gespräche von Elias Baumgarten mit Werner Binotto, Nina Cattaneo, Pascal Marx, Christina Schumacher, Christine Seidler, Bernhard Rothen und Astrid Staufer**

**Autorinnen und Autoren der Artikel:** Marcel Bächtiger, Deborah Fehlmann, Susanne Koeberle, Tina Mott, Caspar Schärer, Rahel Schweizer Hartmann, Ruedi Weidmann, Andrea Wiegmann, Christoph Wieser

**Fotoessay von Katalin Deér.**

**Ebenfalls erhältlich:**  
Architektur Forum Ostschweiz (Hrsg.),  
*Raum Zeit Kultur. Anthologie zur Baukultur* (2016)  
ISBN 978-3-03863-019-7

Neuerscheinung Mai 2021

## Für eine neue Baukultur

- 2. Band der Anthologien zur Baukultur
- Beiträge zu Fragen des Umgangs mit unserem baukulturellem Erbe diskutiert am Beispiel der Ostschweiz
- Mehr als 50 besprochene Bau-, Stadt- und Landschaftsplanungsprojekte

Das wachsende Interesse in der Öffentlichkeit am Baugeschehen könnte Pflege und Erhalt einer hochstehenden Baukultur und die Umsetzung mutiger, einfallreicher Projekte begünstigen.

Doch wie kann man die Bevölkerung zur Debatte einladen? Wie kann man den Fachdiskurs für alle öffnen? Das Architektur Forum Ostschweiz hat dazu mit dem *St. Galler Tagblatt* eine Artikelserie lanciert, die Beiträge zu Fragen des Bauens monatlich diskutiert.

2016 erschien in unserem Verlagsprogramm der erste Band, der die verhandelten Inhalte einordnete. *Raum Zeit Kultur* wurde als ein Schönstes Schweizer Buch ausgezeichnet.

Im vorgestellten zweiten Band werden den Artikeln neben einem einordnenden Aufsatz zwei Interviews zur Seite gestellt. Leichter zugänglich als akademische Essays sollen sie den Diskurs über die Zeitungsartikel hinaus weiter vorantreiben und öffnen.

Fragen zum Zustand der Baukultur und der Zukunft der Planung werden ebenso besprochen, wie jene, wie die Klimakrise zu bewältigen ist und die Verdichtung historisch wertvoller Dörfer und Stadtteile gelingen kann.

Ein Bildessay der Fotografin Katalin Deér zeigt eine eigenständige Auseinandersetzung mit der Baukultur der Ostschweiz.



## Über die Herausgeber

Architektur Forum Ostschweiz

[www.a-f-o.ch](http://www.a-f-o.ch)

**Elias Baumgarten** ist Chefredaktor der Onlinemagazine Swiss Architects und Austrian Architects, daneben schreibt er als freier Architekturjournalist unter anderem für die *NZZ*. Er hat an der Universität Innsbruck Architektur studiert und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am dortigen Institut für Architekturtheorie gearbeitet. Von 2015 bis 2019 war er Teil der Redaktion der Architekturzeitschrift *archithese*. Neben der Digitalisierung gilt sein besonderes Interesse der Pflege der Schweizer Baukultur und der Arbeit junger Schweizer Architekturschaffender.





## Projekte (Auswahl)

Projekte in beiden Appenzell, Graubünden, Glarus, im Kanton und der Stadt St. Gallen, in Schaffhausen sowie im Thurgau.

Appenzell – Bahnhofsbauten; Regionalzentrum, Landquart; Erweiterungsbauten Kantonsschule Chur; Klostermuseum Stein am Rhein; Neubauten in Neuhausen am Rheinfall; Baumwipfelpfad Mogelsberg; Nachkriegsarchitektur als Denkmal, Wildhaus / Heerbrugg; Beteiligungsprozesse und Strukturwandel, Lichtensteig; Löwenquartier Rorschach; Taminabrücke Pfäfers–Valens; Kirchgemeindebau, Grabs; Hochwasserschutz und Stadtbild, Altstätten; Verdichtung von Wohnquartieren, Heerbrugg / Au; Landwirtschaftliches Zentrum Salez; Raumplanung Frauenfeld und Elm; Badihaus, Mammern; Kleinstadtzentren, Weinfelden; Wohnen im Alter, St. Gallen / Altstätten; Industriearéal St. Gallen-Winkeln; Schulhaus St. Leonhard, St. Gallen; Landschaftsarchitektur, Gübsensee, St. Gallen; Bäume in der Stadt, St. Gallen; Dorfpark, Triesen FL; Vorarlberg Museum, Bregenz AT.

